

Winter im Landkreis

Landkreis JOURNAL

Ausgabe Nr. 1 | 18. Januar 2025

Sanierung vom Profi – Wir machen's wie neu!

Vertrauen Sie auf uns, wenn es um die fachgerechte Sanierung Ihrer Immobilie geht. Ob Umbau, Modernisierung, energetische Optimierung oder die Beseitigung von Schäden – wir bringen Ihr Gebäude auf den neuesten Stand und erhalten langfristig seinen Wert. Mit unserer Erfahrung und Sorgfalt verwandeln wir alte Bausubstanz in zeitgemäße Wohn- und Arbeitsräume. Starten Sie Ihr Umbau- oder Sanierungsprojekt mit uns und profitieren Sie von einem Rundum-Service, der keine Wünsche offenlässt. Jetzt Kontakt aufnehmen!

seit 1919

Gemeinsam.
Begeistert.
Bauen.

GEORG
Gerhäuser
Hoch- & Tiefbau

Ipsheimer Str. 6 · Bad Windsheim · Tel. 09841 6650-0 · www.gerhaeuser-bau.de



Küche Bad & mehr Jeden 1. Sonntag im Monat SCHAUSONNTAG

Burgambacher SCHREINER
Michael Mitterweger Schreinermeister | Bauhofstr. 14
91443 Scheinfeld | Tel. 0 91 62 - 92 38 03 | Fax 92 38 04

! Suche !

**Musikinstrumente,
Silberbesteck
und Zinn**

☎ **0176 - 35363790**

Rohr- und Kanalreinigung

Werner Schwanzer, Schlesierstr. 26, 91484 Sugenheim
Tel.: 09165/9956923 - Mobil: 0178/8876523

F. KRAFT

www.mietpark-kraft.de
Kirchstraße 31 • 91443 Scheinfeld
Tel. 09162 / 520



Sie haben Fragen?

Sprechen Sie mit dem Anzeigenleiter

Stefan Hilpert

Telefon: 09364/816730
scheinfeld@druck-und-media.de

Gerüste für jede Baustelle

- Fassadengerüste
- Raumgerüste • Fahrgerüste
- Bauaufzüge • Bauzäune
- Sonderkonstruktionen
- Temporäre Treppenanlagen
- Wetterschutz (Notdächer)



Gerüstbau Jakob GmbH & Co KG

Ezelheimer Straße 12 · 91484 Sugenheim · ☎ 09165 - 995 955-0
E-Mail: info@geruestbau-jakob.de · www.geruestbau-jakob.de

Ich bin ausgestiegen

Ein ehemaliges AfD-Mitglied erzählt

Mittwoch, 29.01.25 Beginn 19.00 Uhr
Haus der Kirche, Ringsstr. 25, Uffenheim

"Nach vielen Jahren als Schweinfurter Stadträtin schaffte ich es, die AfD zu verlassen".

Die Aussteigerin stellt überzeugend dar, wie leicht Falschinformationen und Verschwörungstheorien als Einstiegsdroge wirken, warum es so schwer ist, das System AfD zu durchschauen und zu verlassen. Ein bewegendes persönliches Schicksal.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Kommentare.

Bündnis gegen Rechtsextremismus Uffenheim

Moderation: **Dekan Max von Egidy**

Begrüßung: **Dr. Susanne Espenschied-Raps**

Elektroinstallation
Smart Home
Photovoltaik
Solarspeicher



- ▶ Fenster ▶ Markisen
- ▶ Türen ▶ Jalousien
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Garagentore

ELEKTRO **MAHR**
INTELLIGENZ FÜR ZUHAUSE

Neustadt a. d. Aisch · Tel. 09161/81 40 721 www.elektromahr.de



Mahr Montagen
GmbH



T: 09161 / 81 40 710
www.mahr-montagen.de

Aus Amt und Kreis

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das neue Jahr hat begonnen und ich hoffe, Sie sind gut in selbiges gestartet. 2025 liegt nun vor uns, wie ein leeres Buch, das wir gemeinsam mit neuen Geschichten füllen können. Ich möchte mit den Kolleginnen und Kollegen des Kreistages und im Landratsamt daran arbeiten, die Weichen für einen zukunftsfähigen Landkreis zu stellen, einen Landkreis, in dem die Menschen gut und gerne leben, einen Landkreis, der vom Miteinander der Menschen geprägt ist. Sicher, die Zeiten sind herausfordernd. Aber gerade dann gilt es vorwärts zu denken und zu gehen. Das vergangene Jahr hat uns einmal mehr gezeigt, wie unvorhersehbar die Entwicklung politischer Rahmenbedingungen sein können: Eine wirtschaftliche Schieflage in unserem Land, die sich weiter verfestigt, ein Krieg in Europa, der ins dritte Jahr geht und vorgezogene Neuwahlen auf Bundesebene. Als Landkreis sind wir nicht unberührt von diesen Entwicklungen. Wie wird die Rechtsverordnung zur Krankenhausreform, und damit für unsere Kliniken, unter einer neuen Bundesregierung aussehen? Wie geht es weiter mit der Energiewende, die für uns eine so wichtige Chance darstellen kann? Welchen Flüchtlingszahlen sehen wir uns 2025 gegenüber? Gelingt das Wiederanspringen des Motors der deutschen Wirtschaft? Nichts davon können wir maßgeblich beeinflussen. Was wir aber können, ist auf die Gegebenheiten flexibel zu reagieren und uns zugleich mit einer klaren Strategie für unseren Landkreis zu positionieren. Vielleicht kennen Sie das Zitat des römischen Dramatikers Seneca: „Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind der richtige.“ Über unseren „Hafen“, unsere Zielrichtung in der

aktuellen Lage, werde ich in den kommenden Wochen viele Gespräche führen. Im Haus und mit den Kreisrätinnen und Kreisräten. Für das neue Jahr wünsche ich uns allen jedenfalls Mut und Zuversicht. Ihnen persönlich möchte ich zudem Glück, Gesundheit und viele bereichernde Lebensmomente wünschen.

Noch zwei aktuelle Themen aus der Kreispolitik für Sie im Überblick: Sie haben es vielleicht in der Zeitung gelesen: Im Nachbarlandkreis Ansbach ist ein Betrieb bei Lehrberg von der Geflügelpest betroffen. Auf Grund der räumlichen Nähe fallen auch Teile unseres Landkreises in die sogenannte „Überwachungszone“. Um eine Ausbreitung des Virus zu verhindern, haben wir eine „Allgemeinverfügung“ erlassen, also eine Bestimmung, die zum Beispiel regelt, dass gehaltenes Geflügel von freilebenden Vögeln abzusondern ist – zum Beispiel durch Schutzvorrichtung. Auch gelten für die betroffenen Tierhalter in der Überwachungszone strengere Hygiene- und Aufzeichnungsvorschriften. Letztmalig war der Landkreis von einer solchen Situation im März 2023 betroffen. Die betroffenen Unternehmen bitte ich um Verständnis, jedoch dienen die Maßnahmen auch und vor allem zu deren Schutz. Konkret liegen Egenhausen, Sichelbronn und Wimmelbach (Gemarkung Oberzenn), Dagenbach (Gemarkung Trautskirchen) sowie Rothenhof (Gemarkung Neuhof a.d.Zenn) in der Überwachungszone.

Zum 31. Dezember 2024 ist das Anrufsammeltaxi (AST) im landkreisweiten NEA Mobil aufgegangen. Das heißt mittlerweile gibt es nurmehr eine Rufnummer und eine App zur Buchung von Fahrten. Die Buchung des NEA Mobil kann unkompliziert über die NEA

Mobil App (in jedem App-Store kostenlos zum Download verfügbar) oder per Telefon unter 09161 6229966 erfolgen. Das NEA Mobil ist für Sie von Montag bis Freitag zwischen 07:00 und 18.00 Uhr im Einsatz. An Samstagen von 10:00 Uhr bis 24:00 Uhr. Probieren Sie es einfach mal aus. Bequemer geht Öffentlicher Personennahverkehr wirklich nicht. Lassen Sie sich zu Hause abholen und zu einer Haltestelle Ihrer Wahl fahren. Oder umgekehrt: Steigen Sie an einer der zahlreichen Haltestellen ein und genießen Sie die Fahrt bis vor die eigene Haustür. Und wenn Sie ohnehin eine VGN-Monatskarte oder das Deutschlandticket besitzen, zahlen Sie nur einen Komfortzuschlag. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.neamobil.de. An dieser Stelle möchte ich es nicht missen, mich bei dem Busunternehmen „Zepf“ für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der vergangenen Jahre zu bedanken. Zusammen mit den Mitgliedsgemeinden der Kommunalen Allianz „NeuStadt & Land“ hat das Unternehmen die Idee des Anrufsammeltaxis mitentwickelt und bis zum 31. Dezember 2024 im Bedienebiet Neustadt a.d.Aisch, Diespeck, Baudenbach, Gutenstetten, Ipsheim, Dietersheim und Münchsteinach angeboten.



Nochmals einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr
Christian von Dobschütz
Landrat

„Startklar fürs Baby!“

Babypflegekurs der KoKi

Die Vorfreude auf das Baby ist groß, sowohl bei den baldigen Eltern, wie auch im Umfeld der jungen Familie. Doch mit der Geburt des Kindes warten ganz neue Herausforderungen auf die frischgebackenen Eltern: Füttern, Wickeln, Baden, Anziehen – sogar das richtige Halten eines Neugeborenen ist nicht so einfach. Um gut auf das neue Familienmitglied vorbereitet zu sein, bietet die KoKi – Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen“ in Kooperation mit dem Familienstützpunkt Diespeck den vierstündigen Kurs „STARTKLAR FÜRS BABY!“ an.

Praxisnaher Unterricht

In dem Babypflegekurs geht es rund um die Pflege und Versorgung eines Säuglings im ganz normalen zukünftigen Alltag – Baden, Waschen, Wickeln, Körperpflege, Anziehen,

Stillen und Fläschchen geben, Schlafen, Fertigmachen für einen Ausflug, und vieles mehr wird in dem Kurs besprochen und die Fragen von den Teilnehmenden beantwortet. Und die Praxis kommt auch nicht zu kurz. Anhand von Puppen kann das neu erworbene Wissen praktisch ausprobiert und Handgriffe eingeübt werden. Die Kursleitung steht jederzeit mit praktischen Tipps und für Nachfragen zur Verfügung. „Startklar fürs Baby!“ findet am **Donnerstag, 13. März 2025** von 09:30 bis ca. 13:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Diespeck, Am Kirchberg 10 in Diespeck statt.

Eine Anmeldung ist notwendig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Gerne können sich auch Paare gemeinsam anmelden, oder werdende Omas und Opas, die sich wieder

in der Praxis mit Baby üben möchten. Weitere Informationen und Anmeldung laufen über die KoKi und sind unter Tel. 09161 92-2540 / -2541 oder unter E-Mail sylvia.fichtelmann@kreis-nea.de ab sofort möglich.



Mit Puppen wird das Erlernete im Kurs ausprobiert.

Samstag, 01.02.2025 | 08 – 16:00 Uhr

WERKSVERKAUF

von Leuchtmittel, Leuchten und Zubehör. Wahlweise als A-Ware, B-Ware oder Restbestände.

Karl-Seifert-Straße 1, 3, 5
91097 Oberreichenbach

Telefon: 09101 9040040
E-Mail: info@nce-licht.de

Besuchen Sie uns auch im
Netz: www.gluebirne.de



Berufliche Oberschule
MAX-GRUNDIG-SCHULE
Staatlich FOS/BOS Fürth
Amalienstr. 2-4, 90763 Fürth



Infonachmittag 07.02.2025 14-18 Uhr
Anmeldung SJ 25/26 17.-28.02.25 online

DER DACHS ! BACHER

Angelbedarf/Lebendköder · Aluprofile
An- und Verkauf von **Jagd- und Sportwaffen**
Batterien · **Eisenteile** · Farben, Gartenbedarf
Künstlerfarben/Basteln, Schrauben
Abgabe von Waffen und Munition nur gegen EWB



K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Dietenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neue
Öffnungs-
zeiten!

Zum neuen Jahr

viel Glück, Gesundheit und Erfolg
in 2025!

Wir sind Ihr kompetenter Partner

91456 Diespeck, Schleifmühlstr. 25

Telefon 0 91 61/26 46



SCHRÖDL-BAU

www.schroedl-bau.de



Die Hand-in-Hand-Werker

BESSER GLEICH ZUM FACHBETRIEB

- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTERDESIGN UND HAUSTÜREN

0 91 61 / 8 75 83 71

www.fensterbau-scheiderer.de
ingo.drotleff@scheiderergmbh.de



Vertriebsbüro Neustadt / A. – Ingo Drotleff

Die nächste Ausgabe des Landkreisjournal erscheint am
Samstag, 1. Februar 2025.

Anzeigenschluss ist der 22.01.2025!



Im Krämergarten 10
97215 Uffenheim
Tel.: 09842 9367-0
www.bomhardschule.de

Fachoberschule für Sozialwesen sowie Wirtschaft und Verwaltung

Herzliche Einladung zu unserem
Informationsabend:
Dienstag, 28. Januar 2025 um 19 Uhr
im Atrium der Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim

Anmeldung
für die 11. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2025/2026:
17. bis 28. Februar 2025
Mo. – Do. von 8 bis 16 Uhr, Fr. bis 13 Uhr
im Sekretariat, OG.

Ab Februar können Sie unsere Anmeldeformulare hier
<https://www.bomhardschule.de/schule/fachoberschule/>
herunterladen, bequem am PC ausfüllen und ausdrucken.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgendes mit:

- sämtliche Anmeldeunterlagen (Download Homepage)
- Aktuelles Zwischenzeugnis (10. Klasse) im Original
- Geburtsurkunde
- Nachweis über vollständigen Masern-Impfschutz
- lückenloser Lebenslauf mit Foto
- ggf. ein Passbild für den Verbundpass (für Bus/Zug)

→ Abschlusszeugnis, Praktikumsvereinbarungen und ggf. Führungszeugnis
können bis 8. August nachgereicht werden.

**Wir würden uns sehr freuen,
Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen!**

Johannes Wölfel
Leiter der Fachoberschule

Philipp Specht
Gesamtschulleiter

Hohe Auszeichnung

Silberne Landkreismedaillen verliehen

Drei Landkreismedaillen in Silber konnte Landrat Dr. Christian von Dobschütz in diesem Jahr, im Rahmen der letzten Kreistags-sitzung 2024 an verdiente Personen des öffentlichen Lebens überreichen. In besonderer Art und Weise haben sich Gisela Keller, Helmut Reiß und Harald Trabert um den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim verdient gemacht. „Höchsten Respekt und Würdigung verdienen diese drei herausragenden Persönlichkeiten, die sich in ihren verschiedenen Bereichen und Funktionen stets mit viel Leidenschaft und Engagement für die Region eingesetzt und diese damit weiter vorangebracht haben,“ lobte Landrat Dr. Christian von Dobschütz in seiner Laudatio die Geehrten.

Gisela Keller

Erst kürzlich wurde Gisela Keller für 40 Jahre Zugehörigkeit zum Kreistag geehrt. Vor 40 Jahren, als es noch nicht so selbstverständlich war, sich als Frau in die noch deutlich stärker männerdominierte Politik zu begeben, wurde sie zu einer Vorreiterin und einem Vorbild für viele Frauen, denen sie damit den Weg in die Politik geebnet hatte. Doch nicht nur auf politischer Ebene war sie tätig, auch auf gesellschaftlicher Ebene übernahm sie Verantwortung: So war sie im Bayerischen Bauernverband als Ortsbäuerin, als stellvertretende Kreisbäuerin des Kreisverbandes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sowie im BBV-Kreisvorstand aktiv. Mit ähnlich großem Engagement und viel Tatkraft hat sie die Organisation der Evangelischen

Landjugend in Bayern auf verschiedenen Ebenen, unter anderem als Landesvorsitzende der Evangelischen Landjugend unterstützt, auch war sie 24 Jahre lang Mitglied im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Gollhofen. Ihre politische Heimat war in all dieser Zeit die FWG, deren Fraktionsvorsitz sie von 1990 bis 2008 im Kreistag innehatte. 1984 wurde Gisela Keller in den Kreistag gewählt und arbeitet seither in verschiedenen Ausschüssen mit. Zudem war sie zwölf Jahre lang weitere Stellvertreterin des Landrats – zuerst neben Altlandrat Walter Schneider, dann von 2014 bis 2020 neben Altlandrat Helmut Weiß. Ein verantwortungsvolles Amt, das sie äußerst zuverlässig ausfüllte.

Helmut Reiß

Helmut Reiß bekam für sein jahrzehntelanges herausragendes Engagement für den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ebenfalls die Silberne Kreisehrenmedaille verliehen. Im Jahr 2020 wurde er bereits für 30 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag ausgezeichnet. Als erster Bürgermeister hatte er ehrenamtlich, über zwölf Jahre hinweg, mit großer Tatkraft die Geschicke der Gemeinde Gutenstetten gesteuert und dabei zahlreiche wichtige Vorhaben, wie die Dorferneuerung, Straßenbaumaßnahmen oder auch die Maßnahmen zum Hochwasserschutz in der Gemeinde unterstützt. Während seiner 34-jährigen Mitgliedschaft im Kreistag engagierte er sich in den verschiedensten Ausschüssen und seit 2008 auch im Verwaltungsrat der

Kliniken. Mit viel kommunalpolitischem Gespür agierte er seit 1996 in der Kreispolitik als Fraktionsvorsitzender der UWG Kreistagsfraktion. Neben der Politik war er von 2009 bis 2017 erster Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes; zusätzlich war er Vorsitzender des Geschichts- und Heimatvereins Gutenstetten und auch im Vorstand der Musikschule als Kassenprüfer tätig.

Harald Trabert

Ebenfalls ausgezeichnet wurde Harald Trabert, der seine Aufgaben in der Kommunalpolitik stets mit viel Herzblut und Engagement wahrgenommen hat. Vor allem der Umweltbereich war ihm dabei immer besonders wichtig. Während seiner 36-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit in der Gemeinde Gollhofen von 1984 bis 2020 hatte er als Mitglied des Gemeinderats und zeitweise als Jugendbeauftragter viel bewirkt. Mit großem Engagement hat er sich seit 1990 als Mitglied des Kreistags für eine erfolgreiche Kreispolitik in verschiedenen Ausschüssen eingesetzt, vor allem für die Themen Soziales und Umwelt. Seit 2020 ist er zudem im Forum Klimaschutz des Landkreises aktiv. Mit seinem Einsatz im Umweltbereich während seiner ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Evangelischen Landjugend und dem AK Umwelt war er Vorreiter was Abfalltrennung und Müllvermeidung betrifft. Viele Projekte einer umweltbewussten Abfallwirtschaft wurden durch ihn initiiert. Das Bewusstsein und die Umsetzung für regenerative Energien in der Bevölkerung wurden stets von ihm gefördert.



Landrat Dr. Christian von Dobschütz überreichte die Landkreisehrenmedaille in Silber an Gisela Keller.



Übergabe der Medaille und Urkunde an Helmut Reiß.



Übergabe der Auszeichnung an Harald Trabert.

Regionalplanung Windenergie

Erklärfilm und Broschüre des StMWi

Um die Arbeit kommunikativ zu begleiten und die Akzeptanz vor Ort für die Windenergie und die Erstellung der diesbezüglichen regionalen Steuerungskonzepte zu stärken, hat das StMWi einen dreiminütigen Erklärfilm sowie eine Broschüre zur „Regionalplanung Windenergie“ erstellt. Darin werden die wichtigsten Grundlagen, Prozesse und Mitwirkungsmöglichkeiten beim

Ausbau der Windenergie in allgemeinverständlicher Sprache erklärt. Die Broschüre und der Film ergänzen sich inhaltlich und sind über QR-Codes miteinander verlinkt. Ziel ist es, die Akzeptanz sowie das Verständnis in der Öffentlichkeit und bei den betroffenen Kommunen für die Planungsprozesse zur Ausweisung von Vorrangflächen Wind von der Flächensicherung bis

zum Bau der Windenergieanlage zu erhöhen. Der Erklärfilm ist im Kanal der Bayerischen Staatsregierung sowie in der Mediathek der Website des Ministeriums abrufbar. Die Broschüre kann über den Bestellshop der Staatsregierung bezogen oder als PDF online abgerufen werden: <https://www.stmwi.bayern.de/broschuere-wind> oder über Regionalplanung Windenergie Bayern.

Neu im JOBjungle

Der Beruf des Fachinformatikers für Systemintegration

In der neuesten Folge der Videoreihe „JOBjungle“ begleitet JobCheckerin Anna-Lena Azubi Freddy in die Welt der Fachinformatiker für Systemintegration. Freddy zeigt ihr an einem typischen Arbeitstag, wie vielseitig und spannend der Beruf ist.

Ob bei der Fehlerbehebung im Netzwerk, dem Patchen von LAN-Ports oder der Arbeit mit modernen Cloud-Lösungen – Freddy erklärt, dass der Beruf des Fachinformatikers viel mehr ist, als nur vor dem Computer zu sitzen. Der Umgang mit Technik, das Lösen komplexer Probleme und die Zusammenarbeit im Team sind nur einige der spannenden Aufgaben, die diesen Beruf ausmachen.

Für den Beruf des Fachinformatikers sind technisches

Interesse, ein gutes Verständnis für IT und Teamarbeit besonders wichtig. Auch Kommunikationsfähigkeiten und ein Interesse an neuen Technologien spielen eine große Rolle. Gute Englischkenntnisse sind ebenfalls von Bedeutung, da viele IT-Systeme und Dokumentationen in englischer Sprache verfasst sind. Wer sich für diesen Beruf entscheidet, hat die Chance, an modernen IT-Systemen zu arbeiten und innovative Lösungen zu entwickeln.



Interessierte finden die JOBjungle-Folge und weitere Informationen auf www.frankens-mehrregion.de/jobjungle sowie den Social-Media-Kanälen von Frankens Mehrregion (@frankensmehrregion auf Instagram und Facebook).



JobChecker Anna-Lena mit Azubi Frederick bei HWS.



Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Leonie Kaden, Regionalmanagerin, E-Mail: Regionalmanagement@kreis-nea.de oder Tel. 09161 92-6141

Dankeschön für Sockenstrickerinnen

Warme Söckchen für die Jüngsten

Einmal jährlich findet ein Frühstück für Bürgerinnen des Landkreises statt, um ihnen für die über das Jahr gestrickten Babysocken zu danken. 27 Damen von insgesamt über 60 Strickerinnen nahmen am Frühstück in der Kantine des Landratsamtes teil.

Über 60 Frauen stricken fleißig Socken für die Willkommensmappen, die an frischgebackene Eltern im Landkreis verteilt werden. Seit vierzehn Jahren bekommen junge Familien diese rote Mappe mit jeweils einem Paar liebevoll handgestrickter Babysocken sowie Informationsmaterial über Hilfs- und Beratungsangebote. Koordiniert und organisiert wird das Projekt seit Jahren durch

Sylvia Fichtelmann und Manuela Stern von der KoKi.

Die 27 Anwesenden lieferten an diesem Termin einen Nachschub an Babysocken in verschiedenen Farben und Formen und sichern damit die Fortführung des Projekts. So können sich wieder alle Neugeborenen der nächsten Jahre auf einmalige Socken als Willkommensgruß aus dem Landratsamt freuen.

Auch Landrat Dr. Christian von Dobschütz bedankte sich für das Engagement der ehrenamtlichen Frauen und berichtet von seinen Erfahrungen mit den Willkommensmappen als ehemaliger Bürgermeister und auch als Vater zweier Kinder.



Foto: Sylvia Fichtelmann

Die ehrenamtlichen Frauen stricken Babysocken für die Willkommensmappen.



KoKi – Koordinierungsstelle Frühe Hilfen, Tel. 09161 92-2540 oder -2541

Regionalmarke

100% Frankens Mehrregion

„100% Frankens Mehrregion“ ist eine Initiative, die regionale Produkte aus der Region fördert. Direktvermarkter, Lebensmittelhandwerker und Gastronomen setzen sich gemeinsam für hochwertige, handwerklich hergestellte Produkte und die Stärkung lokaler Wirtschaftskreisläufe ein.

Netzwerkpartner profitieren von zahlreichen Vorteilen, wie exklusiven Veranstaltungen, Vernetzung und Unterstützung bei der Präsentation der Produkte.

Veranstaltungen 2025 für die Netzwerkpartner:

- Runder Tisch Regionalvermarktung mit Fachvortrag „Was muss auf's Etikett?“

Kennzeichnung in der Direktvermarktung“ (19. Februar 2025)

- Praxisorientierte Vorträge: „E-Rechnung in der Praxis“, „ChatGPT als Arbeitserleichterung“ (11. März 2025)
- Regionaler Einkaufsführer 2025
- MEHR REGION Wochen (29. April bis 9. Juni 2025): Veranstaltungsreihe, bei der die Vielfalt regionaler Produkte gefeiert wird.
- Hof & Heimat Quiz (1. Mai bis 1. Juni 2025): Ein spannendes Regionalquiz für die ganze Familie.

Mitglied werden

Das Netzwerk richtet sich an Betriebe, die sich für regionale Produkte einsetzen und

spezielle Werte und Qualitätskriterien teilen. Weitere Infos und Anmeldung unter www.frankens-mehrregion.de



Regionalmanagement, Tel. 09161 92-6140, E-Mail: regionalmanagement@kreis-nea.de



Der QR-Code führt zu weiteren Informationen.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

Johann Schemm

Bauberrat a. D., Wilhermsdorf

Der Verstorbene war vom 1. Januar 1988 bis 31. Oktober 2011 für den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zunächst im Sachgebiet Technischer Umweltschutz in der Dienststelle Scheinfeld und seit April 1989 im Sachgebiet Staatliche Bauverwaltung, Immissionsschutz tätig.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dezember 2024

Landkreis
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Dr. Christian von Dobschütz, Landrat

Personalrat des Landratsamtes
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Richard Höfler, Vorsitzender

Behindertenbeauftragte verabschiedet

Tanja Siemund-Özcan und Rebekka Hartlehnert geben Amt ab

Seit Juli 2017 setzten sich die Kreisbehindertenbeauftragte Tanja Siemund-Özcan und ihre Stellvertreterin Rebekka Hartlehnert für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landkreis ein. Zum 31. Dezember 2024 legten sie aus gesundheitlichen bzw. persönlichen Gründen nun ihr Amt nieder und wurden deshalb in der letzten Kreistagssitzung im Dezember offiziell verabschiedet. „Sie haben in Ihrer Amtszeit viel getan für den Abbau von Barrieren für

Menschen mit Einschränkungen, Sie haben beraten und Netzwerke geknüpft, Sie haben vermittelt und Orientierung gegeben“, lobte Landrat Dr. Christian von Dobschütz in seiner Verabschiedung. Er bedauerte das Ausscheiden von Tanja Siemund-Özcan und Rebekka Hartlehnert und dankte den beiden im Namen des Landkreises herzlich für Ihren Einsatz, den sie mit viel Engagement, Wissen und Einfühlungsvermögen ausgeführt hatten.



Bereits vor der Kreistagssitzung wurden die Kreisbehindertenbeauftragte Tanja Siemund-Özcan (2.v.r.) und ihre Stellvertreterin Rebekka Hartlehnert (2.v.l.) im Rahmen des Treffens der Senioren- und Behindertenbeauftragten des Landkreises verabschiedet.

Wohin kommt eigentlich...?

Holz- und Kohleasche richtig entsorgen

Asche aus dem Ofen soll mindestens zwei Wochen in einem Blecheimer gesammelt und erst dann in einem verschlossenen Müllbeutel staubdicht verpackt in die Restmülltonne gegeben werden. Heiße Asche kann den Restmüllbehälter beschädigen und stellt eine

Brandgefahr dar. Wird die Asche lose in die Restmülltonne gegeben, verschmutzen aufgrund der Staubentwicklung die nächsten Restmüllgefäße bei der Leerung.



Sitzungstermine

Im Sitzungssaal des Landratsamtes in Neustadt a.d.Aisch, Konrad-Adenauer-Str. 1, finden folgende Sitzungen statt:

Kreisausschuss

Montag, 27. Januar 2025, 14:00 Uhr

Die Bevölkerung ist zum öffentlichen Teil der Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Landratsamt und in den Dienststellen aushängen sowie unter www.kreis-nea.de veröffentlicht.



Inhaltsverzeichnis Kreisamtsblatt

Kreisamtsblatt Nr. 24 – Sonderausgabe / 2024 vom 23.12.2024:

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

- Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung
- Verleihung von Auszeichnungen
- Allgemeinverfügung zur Festsetzung des Deutschlandtickets einschließlich Ermäßigungsticket als Höchsttarif im Kalenderjahr 2025
- Ausgleich für Tarifmaßnahmen bei der Beförderung im allgemeinen ÖPNV im Nahverkehrsverbund Mainfranken (NVM)
- Anwendung des NVM-Gemeinschaftstarifs in dem ab 1. Januar 2025 geltenden NVM-Verbundgebiet als Höchsttarif im allgemeinen ÖPNV

Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

- Haushaltssatzung 2025
- Satzungsänderung

Kreisamtsblatt Nr. 1/2025 vom 18.01.2025:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

- Immissionsschutzrechtliche Neugenehmigung nach § 4 BImSchG
- Allgemeinverfügung zur Geflügelpest

Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

- Kraftloserklärung Nr. 3005233469 (1233469)
- Kraftloserklärung Nr. 4631261940

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

- Haushaltssatzung 2025

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf www.kreis-nea.de bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@kreis-nea.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.



Gemeindebesuch

Markt Taschendorf

Landrat Dr. Christian von Dobschütz hat zusammen mit seinen Stellvertretern Ruth Halbritter, Reinhard Streng und Hans Herold sowie den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern Franziska Zeilinger-Latka, Maximilian Geßler und Robert Linke die Gemeinde Markt Taschendorf besucht. Begleitet wurde er von Bürgermeister Otmar Lorey sowie seinem Stellvertreter Lorenz Röder, der den Gästen die Gemeinde und ihre Besonderheiten im Rathaus vorstellte.

Die Gemeinde Markt Taschendorf, mit 1.041 Einwohnern auf einer Fläche von rund 27 Quadratkilometern, zeichnet sich durch eine enge Zusammenarbeit im Gemeinderat aus, unabhängig von Parteizugehörigkeiten. Die Gemeinde ist schuldenfrei und verzeichnet mit der panExpert Heinz Schmidt GmbH ihren größten Betrieb. Es gibt jedoch kein Gewerbegebiet, da die Betriebe in der Gemeinde verteilt liegen.

Zu den jüngsten Maßnahmen gehören die Erweiterung des Kindergartens mit einer Krabbelgruppe auf drei Gruppen sowie der Ausbau der Kläranlagen. Im Sommer 2024 konnte das neue Feuerwehrhaus in Obersteinbach eingeweiht werden, dessen Bau mit erheblichen Eigenleistungen ermöglicht wurde. Eine Leistung, die vom Landrat und Bürgermeister besonders gewürdigt wurde. Im kommenden Jahr werden im Ortsteil Frankfurt mit sicherlich gleichem ehrenamtlichem Engagement eine Fahrzeughalle errichtet und das Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus renoviert. Auch das Schullandheim und die dazugehörige Turnhalle in Obersteinbach werden mit hoher staatlicher Unterstützung ertüchtigt. Im Bereich erneuerbare Energien zeigt die Gemeinde Vorbildcharakter: Vier Windkraftanlagen, vier Biogasanlagen und



Die Landkreisdelegation beim Geflügelhof Hofmann.

etwa 23 Hektar Freiflächen-Photovoltaikanlagen befinden sich auf Gemeindegrund.

Besuch des Steigerwaldhofs Krafft

Der Steigerwaldhof Krafft besteht seit 1890 und bewirtschaftet 60 Kühe sowie etwa 55 Hektar Ackerfläche. Im Jahr 1994 hatte Marianne Krafft die Idee, aus einem leerstehenden Gebäude mit staatlicher Förderung Ferienwohnungen zu bauen. Die ersten Gäste kamen 1995, und somit feiert der Hof dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Mittlerweile gibt es neun Ferienwohnungen, die jeweils mit einer anderen heimischen Holzart ausgestattet sind. Das Angebot wurde stetig erweitert und umfasst nun auch Photovoltaik, Batteriespeicher und seit drei Jahren vier E-Ladestationen für PKW.

Für die kleinen Gäste gibt es zahlreiche Angebote wie Kleintierfütterung, Schneeballen backen, einen Melkwettbewerb und einen eigenen Spielplatz. Diese Vielfalt hat dazu geführt, dass der Hof dreimal hintereinander den deutschlandweiten Wettbewerb „Hof des Jahres“ gewonnen hat. In den letzten Jahren wurden Angebote wie Frühstück immer wichtiger, dieser gestiegene Arbeitsaufwand führt auch hier dazu, dass Fachkräfte gesucht werden.

Besuch des Geflügelhofs Hofmann

Seit seiner Gründung im Jahr 1935 hat sich der Geflügelhof Hofmann zu einem vielfältigen und nachhaltig wirtschaftenden Betrieb entwickelt. Mit rund 6.000 Legehennen werden alle Schritte von der Aufzucht bis zum Verkauf der Eier eigenständig durchgeführt. Der Vertrieb erfolgt vor allem an Privatpersonen, Metzgereien, Bäckereien und Altersheime in der Region Nürnberg, Fürth und Umgebung.

Neben der Legehennenhaltung bewirtschaftet der Hof etwa 600 Hektar Land, auf denen hauptsächlich Weizen, Mais, Rüben und Raps angebaut werden. Zudem werden Triticale für Biogasanlagen in Obersteinach und Scheinfeld angebaut. Diese versorgen nicht nur örtliche Einrichtungen wie Schulen und Schwimmbäder, sondern auch Wohnhäuser mit effizienter Wärmeenergie. Der Wirkungsgrad der Anlagen liegt dabei über 75 Prozent – ein beeindruckendes Beispiel für nachhaltige Energieversorgung.

Zum Abschluss des Besuchs bedankte sich Landrat Dr. Christian von Dobschütz für die umfassenden Einblicke in die Gemeinde und die beiden Unternehmen. Er lobte die Gemeinde und ihre Betriebe für ihre positive Entwicklung und das vorausschauende Handeln, das den Erfolg der Region sichert.

Großartige Unterstützung

Spende des Bauernverbandes für Frauennotruf

Anlässlich des jährlich stattfindenden Landfrauentages im KKC Bad Windsheim wurde in diesem Jahr der Frauennotruf unterstützt und eine beeindruckende Saalspende von 2.291,45 Euro gesammelt. Die Mitarbeiterinnen vom Frauennotruf bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben. Besonders hervorzuheben ist die ehrenamtliche Mitarbeiterin Berta Faßold, die den Frauennotruf während der Veranstaltung erwähnt und somit auf die Notwendigkeit dieser wichtigen Unterstützung aufmerksam gemacht hat.

Die gesammelten Mittel werden vielen Frauen und Kindern in Not zugutekommen und tragen dazu bei, dringend benötigte Hilfsangebote bereitzustellen.

Darüber hinaus sucht der Frauennotruf kontinuierlich nach engagierten Ehrenamtlichen,

die bereit sind, das Notruftelefon zu betreuen. Interessierte können sich telefonisch bei

Iris Regner unter Tel. 09161 92-2200 oder per E-Mail: iris.regner@kreis-nea.de melden.



Ehrenamtliche Mitarbeiterin Berta Faßold, Kreisbäuerin Renate Ixmeier, hauptamtliche Mitarbeiterin Sanja Knezevic, stv. Landrätin Ruth Halbritter und hauptamtliche Mitarbeiterin Iris Regner freuen sich über die großzügige Spende (v.l.).

Gewinner auf dem Rad

„Mit dem Rad zur Arbeit 2024“ erfolgreich abgeschlossen

Rund 77.000 Menschen bewegte die Mitmach-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ in Bayern. Im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim nahmen insgesamt rund 720 Beschäftigte aus 290 verschiedenen Betrieben an der Aktion teil. Die Teilnehmerzahl stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um neun Prozent. Nach Abschluss der Aktion wurden nun die Gewinner ermittelt. Den regionalen Hauptpreis – ein 200-Euro-Gutschein für ein lokales Fahrradgeschäft – gewann Nadine Dorner aus Neustadt. Sie fuhr fast täglich 32 Kilometer zu ihrem Arbeitgeber, der Lebenshilfe in Lenkersheim, und zurück. Die Gewinne werden wie jedes Jahr von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beiträgen finanziert.



Landrat Christian von Dobschütz und die Fahrrad-Beauftragten des Landkreises, Gewinnerin Tanja Ross-Schenk, Jürgen Heckel, Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim, Gewinner Peter Glatter, Frank Wessel vom ADFC, Hauptgewinnerin Nadine Dorner, Klaus Meier, Bürgermeister der Stadt Neustadt, Michael Surowka, AOK-Direktor in Mittelfranken und Friedbert Warnecke, Geschäftsführer der vbw Bezirksgruppe Mittelfranken bei der Übergabe der Preise im Landratsamt (v.l.).

Gesund und umweltschonend

„Die Aktion trägt nicht nur zur Gesundheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei, sondern leistet einen beachtlichen Beitrag zum Klimaschutz“, so Michael Surowka, Direktor der AOK in Mittelfranken. Rund sieben Millionen Kilometer haben die bayerischen Teilnehmenden der Gesund-

heitsaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ von Mai bis August zurückgelegt – und die Umwelt dadurch um 1,378 Millionen Kilogramm Kohlendioxid entlastet. Die Radlerinnen und Radler fördern darüber hinaus auch immer ihre eigene Gesundheit: Die Ausdauer wird gesteigert, die Lunge trainiert und Gesäß- sowie Beinmuskulatur gestärkt. Zudem

kräftigt regelmäßiges Fahrradfahren mit mäßiger Anstrengung das Herz.

Der DGB Bayern und die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. unterstützen die gemeinsame Initiative von ADFC und AOK im Freistaat. Beide Partner sind von Anfang an dabei. Die vbw fördert die Initiative finanziell.

Demenzkisten

Vorstellung bei Senioren- und Behindertenbeauftragten sowie Wohnraumberatern

Letztmalig luden die beiden noch amtierenden Kreisbehindertenbeauftragten Tanja Siemund-Özcan und Rebekka Hartlehnert gemeinsam mit Sigrid Baßler, Koordinatorin für Seniorenarbeit vom Sachgebiet Kommunalwesen und besondere soziale Angelegenheiten, die kommunalen Senioren- und Behindertenbeauftragten und Wohnraumberater Ende 2024 zum Treffen in das Landratsamt ein.

Fachstelle Demenz und Pflege

Zu Beginn stellte Sandra Hartinger von der Fachstelle Demenz und Pflege des Bezirks Mittelfranken sich und ihren Arbeitsplatz kurz vor: Die Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken sei eine zentrale Anlaufstelle in Mittelfranken für alle Fragen rund um die Themen Demenz, Beratung in der Pflege und Angebote zur Unterstützung im Alltag. Man verstehe sich nicht als Konkurrenz zu anderen beratenden (Fach)Stellen, sondern habe eher ein Lotsenfunktion inne. Man unterstütze außerdem den bedarfsgerechten Auf- und Ausbau von Beratungs- und Unterstützungsstrukturen mit dem Schwerpunkt Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Außerdem bietet die Fachstelle eine „Dementhek“ ähnlich einer Videothek. Dort könne man verschiedene Materialien und Medien zum Thema Demenz kostenlos ausleihen, unter anderem eben die beiden Demenzkoffer, die sie mitgebracht hatte. Zum Einstieg ins Thema Demenz wurden einige grundlegende Infos

und Zahlen zu Alzheimer und Demenz an die ehrenamtlichen Senioren- und Behindertenbeauftragten weitergegeben. Die Anwesenden erfuhren unter anderem, dass Alzheimer die häufigste Ursache von Demenz ist. Die Begriffe würden deshalb häufig synonym verwendet. Demenz äußere sich bei jedem Menschen anders und verlaufe sehr unterschiedlich.

Die Zahl der demenziell Erkrankten nehme auf Grund der Alterspyramide zu.

Demenzkoffer und Kinderdemenzkiste

Danach stellte Sandra Hartinger die Demenzkoffer und die Kinderdemenzkiste und deren Inhalt vor. Mit Hilfe der Medien und Materialien kann das Thema Demenz kommuniziert und begreifbar werden. Die Materialien bieten Impulse für Fachkräfte in der Arbeit mit den Betroffenen und den Familienmitgliedern. Beide Kisten können kostenfrei von Kommunen, Institutionen, Schulen oder Kindertagesstätten ausgeliehen werden, sind aber nicht für den direkten Einsatz mit Betroffenen oder Angehörigen gedacht. Die Medien können im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen oder im Rahmen von Projekten genutzt werden. Sie sollen inspirieren. Sandra Hartinger und ihre Kollegin Meike Nenner würden die Projekte auch begleiten.

In der Kinderdemenzkiste finden sich zum Beispiel Handpuppen wie Oma, Opa und Kind und ein Plüschgehirn sowie mehrere zum Thema passende Bilderbücher und



Sandra Hartinger vom Bezirk Mittelfranken stellte den kommunalen Senioren- und Behindertenbeauftragten die Demenzkiste vor.

Puzzles. Im Demenzkoffer sind beispielhafte Spiele zur Aktivierung und Beschäftigung, das Dr. Oetker Schulkochbuch, Spiele zur Biografiearbeit und weitere Materialien enthalten.



Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken, Bezirk Mittelfranken Stabsstelle Sozialplanung und Koordination, Danziger Straße 5, 91522 Ansbach Tel. 0981 4664-20209 oder -20208, E-Mail: info@demenz-pflege-mittelfranken.de, Web: <https://www.demenz-pflege-mittelfranken.de>, Dementhek: https://www.bezirk-mittelfranken.de/fileadmin/user_upload/bezirk-mittelfranken/pdf/Soziales/Sonstige/2023-06-06_Flyer_Dementhek.pdf



Photovoltaikanlage

Mit einer PV-Anlage auf dem Dach erzeugst du günstig deinen eigenen Solarstrom.



Stromspeicher

Mit einem Stromspeicher Unabhängigkeit maximieren. Autarkie bis zu 80%



Wallbox

Mit der Wallbox dein Elektroauto mit günstigem Solarstrom zu Hause laden.

Alles aus einer Hand



Planung

Wir planen für Sie Ihre PV-Anlage und erstellen Ihnen einen Dachbelegungsplan, eine Auslegung für die Wechselrichter und einen Verschaltungsplan der PV-Module.

Montage

Wir liefern und montieren Ihre PV-Anlage, in dem wir fachmännisch die passende Unterkonstruktion anbringen und die PV-Module befestigen und verschalten.

Installation

Wir montieren den Wechselrichter und schließen ihn an den Zählerschrank an, verlegen die DC-Kabel und schließen den PV-Generator an den Wechselrichter an.

Inbetriebnahme

Wir melden Ihre PV-Anlage beim zuständigen Netzbetreiber an und führen die Inbetriebnahme durch. Wir helfen bei der Anmeldung im Marktstammdatenregister.

BEI DIESEM ANBLICK DENKST DU AN COOLE KÖPFE?

Die haben wir. Komm in unser Team!

CNC Einsteller (m/w/d)

... wir bieten noch
mehr für clevere Köpfe...



bewerbung@hombach-kunststofftechnik.de Tel.: 0 91 63 – 99 83 30



HOMBACH
We perform different

Wir freuen uns
auf Dich!

www.hombach-kunststofftechnik.de

ERNST HOMBACH GMBH & CO. KG Veit-vom-Berg-Str. 24 91486 Uehlfeld

MEHR REGION Wochen

Veranstaltungen bis 27. Januar anmelden


Nach dem tollen Erfolg 2023 werden die MEHR REGION Wochen erneut vom Regionalmanagement angeboten. Bei der landkreisweiten Veranstaltungsreihe vom 23. April bis 9. Juni 2025 lassen sich regionale Kultur, Natur und Kulinarik entdecken und erleben.

Neben Kommunen können sich zum Beispiel Landwirte, Gästeführer oder Vereine des Landkreises mit einer eigenen passenden Veranstaltung wie Hoffeste, Führungen oder Genussaktionen präsentieren. Ziel ist es, den Menschen zu zeigen, wie vielfältig, nachhaltig und genussvoll unsere Mehrregion ist.

Bestehende Veranstaltungen können ebenso eingebracht werden wie neue, speziell für die MEHR REGION Wochen konzipierte Events. Das Regionalmanagement unterstützt die Aktionen durch kostenlose

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel durch eine Broschüre, Internetpräsentation, Anzeigen in lokalen Medien und Social Media.

Interessierte können ihre Veranstaltung bis **Montag, 27. Januar 2025** anmelden. Das Anmeldeformular und weitere Infos sind unter www.frankens-mehrregion.de/neuigkeiten bereitgestellt.

 Regionalmanagement, Tel. 09161 92-6140, E-Mail: regionalmanagement@kreis-nea.de.



Der QR-Code führt direkt zum Anmeldeformular der MEHR REGION Wochen.

Gruppenleitungen gesucht

AOK-GeWinn zieht Resümee

Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv und gesund älter werden“ kamen im vergangenen Jahr in Burgbernheim, Scheinfeld und Uehlfeld die AOK-GeWinn-Gruppen zu insgesamt 17 Treffen zusammen. Schwerpunkte des Programms waren die Gesundheitskompetenz und die soziale Integration von Menschen ab 60 Jahren zu stärken.

Austausch und Dank

Die ehrenamtlichen Gruppenleitungen der drei Kommunen trafen sich Ende November des vergangenen Jahres und zogen Resümee. Eingeladen hatte dazu die Gesundheitsregion^{plus}, die das Gruppenprogramm in Kooperation mit der AOK Bayern und den Kommunen umgesetzt hatte und die Gelegenheit des Austauschs nutzte, sich bei den Gruppenleitungen für deren Engagement zu bedanken. Es ist den drei Teams hervorragend gelungen, neues Wissen an die Teilnehmenden weiterzugeben und zum Ausprobieren anzuregen. Auch wurden die Seniorinnen und Senioren zur Eigeninitiative motiviert. So organisierten die Gruppen beispielsweise einen Besuch im BayernLAB oder planten gemeinsame Wanderungen. AOK-GeWinn wurde zum persönlichen

Gewinn für alle Beteiligten. Um die entstandene Gemeinschaft auch weiterhin zu pflegen, beschlossen die drei Gruppen, sich auch weiterhin regelmäßig „in Eigenregie“ zu treffen.

Neue Gruppenleitungen gesucht

Im September 2025 möchte die Gesundheitsregion^{plus} neue Kurse des Gruppenprogramms starten. Wer Spaß am Organisieren und Moderieren hat, sich für Gesundheitsthemen interessiert und gerne im Team zusammenarbeitet, den wird die Aufgabe der ehrenamtlichen Gruppenleitung begeistern. In einer jeweils eintägigen Grundlagen- sowie Aufbauschulung bereitet die AOK die Gruppenleitungen auf ihre Rolle und die Treffen vor. Während des gesamten Programms werden die Gruppenleitungen von der Gesundheitsregion^{plus} begleitet. Interessierte melden sich bis Ende Januar 2025 bei der Gesundheitsregion^{plus}, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-5314, E-Mail: gesundheitsregionplus@kreis-nea.de, www.gesundheitsregion.kreis-nea.de



Zogen beim gemeinsamen Erfahrungsaustausch Resümee: die Gruppenleitungen aus Burgbernheim, Scheinfeld und Uehlfeld

Bürgertelefon

Am **Donnerstag, 30. Januar 2025** steht Landrat Dr. Christian von Dobschütz für eine telefonische Bürgersprechstunde zur Verfügung. Unter Tel. 09161 92-1003 ist er von 16:30 bis 17:30 Uhr in seinem Büro im Landratsamt erreichbar. Bürgerinnen und Bürger können hier ihre Fragen und Anliegen direkt vorbringen.

Energieeffizienz von Gebäuden

Energieberatung gibt Tipps

Der Verbraucherservice Bayern bietet 45-minütige Beratungen mit einem Experten an, der rund um das Thema Energieeffizienz bei Gebäuden passgenau berät. Die Termine sind wahlweise telefonisch oder per Videokonferenz möglich. Aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ist dieser Service kostenlos. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 809802400.

Gästeführer für Neustadt

Ausbildung startet

Neustadt a.d.Aisch wird jedes Jahr von zahlreichen Gästen aus Nah und Fern besucht, die bei einer Stadt- oder Museumsführung die reiche Geschichte der Stadt kennenlernen wollen. Dazu braucht es immer mehr interessierte und gut ausgebildete Stadt- und Museumsführer. Aus diesem Grund bieten die Stadtverwaltung und der Geschichts- und Heimatverein Anfang 2025 wieder eine neue Ausbildung an.

Die Ausbildung beschäftigt sich praxisnah mit der historischen Altstadt, Schlössern, Kirchen, den Kellern unter der Stadt, der Köstner-Schmiede und dem Kloster Birkenfeld, aber auch dem Aischgründer Karpfenmuseum und dem Markgrafenmuseum im Alten Schloss. Außerdem wird ein Methodenüberblick über besucherorientierte Objektvermittlung – das „Handwerkszeug“ eines jeden Gästeführers – vermittelt. Dazu sind von Januar bis März drei Abendtermine unter der Woche und sechs Nachmittagstermine samstags vorgesehen, der Start ist für Dienstag, 21. Januar 2025 geplant. Im Mai/Juni folgt eine praktische Prüfung mit anschließender Urkundenverleihung. Für die Ausbildung wird keine Gebühr erhoben, lediglich Materialkosten in Höhe von 10 Euro sind zu entrichten. Die Anmeldung ist bei Museumsleiter Jochen Ringer, Tel. 09161 6620905, E-Mail: info@museen-im-alten-schloss.de möglich.

VNP beantragen

Für den neuen Förderzeitraum des bayerischen Vertragsnaturschutzprogramms (VNP) ab 2025 stehen wieder Fördermittel des Freistaats Bayern zur Verfügung. Die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim informiert, dass noch bis **Donnerstag, 27. Februar 2025** neue Förderanträge im Vertragsnaturschutzprogramm Offenland gestellt werden können. Das Förderprogramm richtet sich an Landwirte, die sich am kooperativen Naturschutz beteiligen wollen. Mit dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm werden ökologisch wertvolle Lebensräume durch eine naturschonende Bewirtschaftung erhalten und verbessert. Für das Beratungsgespräch zur Antragsstellung können jetzt online mit der Unteren Naturschutzbehörde Termine vereinbart werden. Im Beratungsgespräch wird geprüft, ob die Fläche grundsätzlich geeignet ist und welche Maßnahmen möglich und sinnvoll sind. Die Terminbuchung und allen weiteren Informationen zum Vertragsnaturschutzprogramm sind unter dem QR-Code oder auf der Landratsamt Homepage zu finden.



Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim – Untere Naturschutzbehörde, E-Mail: VNP@kreis-nea.de, Tel.: 09161 92-4116

Wanderbuchausstellung

„Die Welt der wilden Tiere“

Jedes Jahr gastiert die neueste Wanderbuchausstellung des Bibliothekenverbands Mittel- und Oberfranken in unserem Landkreis. Organisiert wird die Ausstellung von den kommunalen Jugendpflegerinnen und Jugendpflegern im Bezirk Mittelfranken in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Nürnberg.

In diesem Jahr laden die Kreisbüchereien Bad Windsheim und Scheinfeld sowie die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises zur Wanderbuchausstellung 2025 „Die Welt der wilden Tiere“ ein. In der Wanderbuchausstellung enthalten sind Bilderbücher, Erzählungen für Kinder von 6 bis 13 Jahren und Sachbücher sowie Comics und Mangas. Die Ausstellung kann **noch bis Freitag, 14. Februar 2025** in der Kreisbücherei Bad Windsheim und in der Kreisbücherei in Scheinfeld besucht werden. Geöffnet ist die Wanderbuchausstellung während der normalen Öffnungszeiten der Kreisbüchereien.

Kreisbücherei Scheinfeld




Montag 14:30 bis 18:30 Uhr
Dienstag 13:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch 10:00 bis 13:00
und 14:30 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 17:00 Uhr



Kreisbücherei Bad Windsheim

Dienstag 10:00 bis 13:00
und 14:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch 10:00 bis 13:00
und 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 13:00
und 14:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr

Unser Erfolg spricht für sich!

-  Mehr als 1.000 erfolgreich umgesetzte Photovoltaikanlagen.
-  Individuelle Planung und fachgerechte Installation mit eigenen Ingenieuren, Elektronikern und Monteuren.
-  Professioneller Partner vor, während und nach der Umsetzung der Photovoltaikanlage.



Photovoltaik lohnt sich
Produzieren Sie Ihren eigenen Strom.



Energiespeicher
Seien Sie unabhängig von steigenden Strompreisen.



E-Ladestationen
Laden Sie Ihre Elektrofahrzeuge mit selbst produziertem Strom.



www.phasenwerk.de



Phasenwerk Ingenieurgesellschaft mbH | 91413 Neustadt/Aisch | 09161/89 22 040 | info@phasenwerk.de

STROM SPAREN DURCH SONNENSTRAHLEN

Werkstatt

Hybridität in der Daseinsvorsorge

Prof. Dr. Thomas Klie, Geschäftsführer des interdisziplinären Forschungszentrums SOCLES gGmbH mit dem Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung, lud gemeinsam mit Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg, zur zweiten Werkstatt „Hybridität in der Daseinsvorsorge“ ins Mehrgenerationenhaus Dorflinde Langenfeld.

Die Wissenschaftler diskutierten gemeinsam mit den Ehrenamtlichen aus regionalen wie bundesweiten Projekten, wie in strukturschwachen Gebieten Antworten auf nicht (mehr) gedeckte Bedarfe der örtlichen Daseinsvorsorge gefunden werden können. Allein mit staatlichem Geld und Angeboten des Marktes funktioniert das nicht. Kreativität, Kooperation und kluge Konzepte seien gefragt, so der Tenor der Forscher. Die Gestaltung der örtlichen Daseinsvorsorge sei als Kunst zu verstehen. Die Teilnehmer beschäftigten sich mit dem Mix der Daseinsvorsorge (Hybridität), mit Gemeinwirtschaftlichkeit (nicht dem Profit) und bürgerschaftliche Mitgestaltung (keine Konsumentenrolle der Bürgerinnen und Bürger).

Dienstleistungszentrum

Der Bau der Dorflinde war die Keimzelle der Entwicklung der Daseinsvorsorge in Langenfeld. Darauf folgten später Tagespflege, betreutes Wohnen und Mittagstisch. Nach und nach wurde das Angebot erweitert, sodass die Bürgerinnen und Bürger heute vom Dienstleistungszentrum mit Dorfladen, Arztpraxis, Physiotherapiepraxis, Bäckerei samt Café sowie Bank- und Postdienstleistungen zusätzlich profitieren – alles Einrichtungen, die durch die Gemeinde initiiert und zum Teil umgesetzt wurden. Ergänzt wird dies durch die gemeindeeigene Speisegaststätte und eine Eismanufaktur, die in einem ehemals gemeindlichen Gebäude privatwirtschaftlich betrieben wird.

Diskussion um Forschungsprojekt

Am Beispiel der Gemeinde Langenfeld wurde gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Reinhard Streng diese örtliche Daseinsvorsorgestrukturen analysiert und das hybride Modell in Langenfeld herausgearbeitet. Ebenfalls teilgenommen an der Diskussion hat Emmi Zeulner, MdB – und Kreis- und Gemeinderätin aus Oberfranken. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt fördert das Forschungsprojekt.



Foto: Prof. Dr. Peter Dehne
Erster Bürgermeister der Gemeinde Langenfeld Reinhard Streng im Gespräch mit Prof. Dr. Thomas Klie während des Rundgangs durch Langenfeld.

Im Detail betrachtet wurden die unterschiedlichen Aufgaben und Themenbereiche der Daseinsvorsorge sowie unterschiedliche Rechts- und Handlungsformen, die der Beantwortung der Daseinsvorsorge heute und zukünftig dienen, beziehungsweise für sie genutzt werden können.



Gesundheitsregion^{plus}, Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d. Aisch, Tel. 09161 92-5312, www.gesundheitsregion.kreis-nea.de

Kliniken ehren Mitarbeitende

Anerkennung für langjährige Treue

Die Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ehrten kürzlich ihre langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt wurden Beschäftigte für 20, 25, 30, 35 und sogar 40 Jahre Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden Ehrungen für langjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst vorgenommen.

Die Feierstunden fanden an den Klinikstandorten in Neustadt a.d. Aisch und Bad Windsheim statt. Vorstand Stefan Schilling würdigte das Engagement und die Treue der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Hier stehen mehrere 100 Jahre Erfahrung. Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass wir in unseren

Kliniken auf solche langjährigen Beschäftigten zählen können. Das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit“, betonte Schilling.

Rückblick

Vorstand Stefan Schilling wurde vom ärztlichen Direktor, Dr. Gerald Wasmeier, selbst geehrt – für 40 Jahre im öffentlichen Dienst und 30 Jahre als Beschäftigter bei den Kliniken des Landkreises. Wasmeier betonte, wie unsere Welt im Jahr 1984 aussah: „In diesem Jahr wurde die erste E-Mail in Deutschland empfangen – und Stefan Schilling startete im Landratsamt in das Berufsleben.“ Nach Station im Landratsamt, in der

Personalstelle und als kaufmännischer Leiter wurde Schilling schließlich 2012 zum Vorstand des Kommunalunternehmens ernannt.

Verabschiedung in den Ruhestand

Im Rahmen der beiden Veranstaltungen wurden zudem neun langjährige Beschäftigte in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auch ihnen sprach Stefan Schilling seinen Dank und seine Anerkennung für ihre Verdienste aus. Die Ehrungen unterstreichen die hohe Verbundenheit und Identifikation der Mitarbeitenden mit den Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim.



Ehrungen am Standort Neustadt a. d. Aisch: Vorstand Stefan Schilling (l.), Dr. Gerald Wasmeier (3.v.l.), stv. Pflegedienstleitung Vera Ropinski (r.) und Personalrat Wolfgang Popp (3.v.r.) mit den geehrten Beschäftigten.



Ehrungen am Standort Neustadt a.d. Aisch: Vorstand Stefan Schilling (r.) und Personalrat Karl-Otto Mollwitz (l.) mit den geehrten Beschäftigten.

Fotos: Benjamin Maier

Schulinformationen

Einführungsklasse am Friedrich-Alexander-Gymnasium Neustadt a.d.Aisch

Einführungsklassen entsprechen der 11. Jahrgangsstufe des Gymnasiums und werden eingerichtet, um Absolventen der Realschule, der Wirtschaftsschule oder der Mittleren-Reife-Klasse der Mittelschule den Übertritt auf das Gymnasium und den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife zu erleichtern. Voranmeldungen für das Schuljahr 2025/26 sind bis 28. Februar 2025 möglich.

BSZ Neustadt a. d. Aisch – Scheinfeld

Die Wahl des richtigen Berufs ist für Jugendliche und Eltern keine leichte Aufgabe. Ein Informationsabend kann eine wertvolle Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Ausbildung für junge Menschen bieten. Am Standort Scheinfeld haben am **Mittwoch, 22. Januar 2025**, um 18:00 Uhr Eltern und Jugendliche die Gelegenheit, sich umfassend über die verschiedenen Ausbildungsrichtungen zu informieren.

Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim – Fachoberschule für Sozialwesen sowie Wirtschaft und Verwaltung

Der Info-Abend findet am **Dienstag, 28. Januar 2025** um 19:00 Uhr im Atrium der Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim statt. Eine Schulanmeldung ist von Montag, 5. bis Freitag, 9. Mai 2025 jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr möglich. Es wird empfohlen, die Anmeldeunterlagen ab 1. Mai 2025 von der Homepage der Schule herunterzuladen, auszufüllen und ausgedruckt zur Anmeldung mitzubringen. Das Mitbringen dieser Unterlagen erleichtert und verkürzt die Anmeldedauer vor Ort. Außerdem ist das Übertrittszeugnis im Original, eine Geburtsurkunde in Kopie,

an deutschen Fachhochschulen berechtigt. Voraussetzung für den Eintritt ist der mittlere Schulabschluss. Dabei muss ein Notendurchschnitt von mind. 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss nachgewiesen werden. Maximal eine Note darf dabei schlechter als vier sein. Schüler des Gymnasiums müssen die Erlaubnis zum Vorrücken in die 11. Klasse haben. Noch nicht Volljährige werden von den Erziehungsberechtigten angemeldet. Der monatliche Elternbeitrag zum Schulgeld beträgt 54 Euro zzgl. 5 Euro Materialgeld. (Geschwisterrabatt möglich)

Alle Anmeldeunterlagen sind ab 1. Februar 2025 unter www.bomhardschule.de (Downloads Fachoberschule) zu finden und können bequem am PC ausgefüllt werden. Das Mitbringen dieser Unterlagen erleichtert und verkürzt die Anmeldedauer vor Ort.

Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim – Gymnasium und Realschule

Der Info-Abend findet am **Dienstag, 25. Februar 2025** um 18:00 Uhr im Atrium der Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim statt. Eine Schulanmeldung ist von Montag, 5. bis Freitag, 9. Mai 2025 jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr möglich. Es wird empfohlen, die Anmeldeunterlagen ab 1. Mai 2025 von der Homepage der Schule herunterzuladen, auszufüllen und ausgedruckt zur Anmeldung mitzubringen. Das Mitbringen dieser Unterlagen erleichtert und verkürzt die Anmeldedauer vor Ort. Außerdem ist das Übertrittszeugnis im Original, eine Geburtsurkunde in Kopie,

der Nachweis über die vollständige Maseren-Impfung sowie ein Passfoto (für Verbundpass bei Fahrschülern) mitzubringen. Von Dienstag, 13. bis Donnerstag, 15. Mai 2025 findet Probeunterricht für Schüler der 4. Jahrgangsstufe statt, die im Übertrittszeugnis nicht das Gesamturteil „geeignet“ erhalten haben. Der monatliche Elternbeitrag zum Schulgeld beträgt 54 Euro zzgl. 5 Euro Materialgeld. (Geschwisterrabatt möglich). Weitere Informationen unter www.bomhardschule.de oder Tel. 09842 9367-0.

Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium Bad Windsheim

Am **Samstag, 15. März 2025** findet von 10:00 bis 11:30 Uhr eine Informationsveranstaltung mit Schnupperangeboten für Schülerinnen und Schüler der vierten und fünften Jahrgangsstufe statt. Eltern erhalten Informationen rund um den Übertritt und zukünftige Schülerinnen und Schüler bekommen einen Einblick in die Unterrichtsfächer des Georg-Wilhelm-Steller Gymnasiums. Anschließend sind die Familien herzlich zum zeitgleich stattfindenden Schulfest, mit zahlreichen Aktionen sowie mit kulinarischen Angeboten eingeladen. Hierbei ergibt sich die Möglichkeit, mit der Schulfamilie ins Gespräch zu kommen. Bitte Hallenturnschuhe oder Turnschlappchen mitbringen.

Die Neuanmeldung findet vom 5. bis 9. Mai 2025 (Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 15:00 Uhr, Freitag von 08:00-10:00 Uhr) im Sekretariat statt. Weitere Infos unter <https://www.gwsg.net>

Bundesverdienstkreuz

Ehrung für Berta Faßold

Für ihr Jahrzehnte langes Engagement für die Gesellschaft und ihre Mitmenschen wurde Berta Faßold aus Oberhöchstädt mit dem Bundesverdienstkreuz vom bayerischen Innenminister Joachim Hermann ausgezeichnet.

Sie leitet schon seit vielen Jahren den Frauenchor Oberhöchstädt und bereichert regelmäßig das gottesdienstliche Leben an den Festtagen. Noch dazu übte sie für die Kirchengemeinde Oberhöchstädt mehrfach Musicals im Rahmen des Adventsmarktes ein. Als Gründerin und langjährige Leiterin der „Birnbauer Singfreunde“, veranstaltete sie über mehr als ein Jahrzehnt hinweg mit dem Frauenchor Benefizkonzerte, um Spenden für einen guten Zweck zu erhalten. Des Weiteren ist Berta Faßold seit über 25 Jahren im Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e. V. aktiv. Hier organisierte sie Veranstaltungen zu Themen wie Haushaltsführung oder Einkommens-

alternativen. Seit mehr als 30 Jahren übernimmt sie regelmäßig das Frauennotruftelefon und unterstützt Frauen und Kinder telefonisch in hilflosen Situationen. Seit mehr als 40 Jahren engagiert sie sich als Mitglied für Themen der Landwirtschaft und die ländliche Jugend, fortlaufend ist sie im Netzwerk des Agrarsozialen Arbeitskreises der Frauenarbeit aktiv. Im Rahmen der Frauen-Union „Unterer Aischgrund“, war sie mehrere Jahre stellvertretende Vorsitzende und brachte sich mit Freude nahezu drei Jahrzehnte als Mitglied ein und rief beispielsweise den Geschirrvleih ins Leben. Auch der Gartenbauverein Oberhöchstädt profitiert von ihrem Engagement. Zudem war Sie für ein paar Jahre als Schöffin beim Amtsgericht Neustadt a.d.Aisch tätig und Gemeinderätin der Marktgemeinde Dachsbach.

Das über Jahrzehnte andauernde, tatkräftige Engagement zum Wohle der Allge-



Innenminister Joachim Hermann (r.) überreicht das Bundesverdienstkreuz an Berta Faßold.

meinheit von Berta Faßold verdient sehr hohe Anerkennung und wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande gewürdigt.

Lesung

Fritz Stiegler liest

Freitag, 24. Januar 2025, 15:30 Uhr
Neustadt a.d.Aisch, Marktplatz, Vierzehn
Tugenden

Fritz Stiegler liest aus seinem Buch „Heiner“, einem sprachgewaltigen und berührenden Roman über die verschwundene Welt der fränkischen Kleinbauern – nach wahren Begebenheiten. Karten sind bei der Buchhandlung DORN für 7 Euro oder an der Abendkasse für 8 Euro erhältlich. Ein barrierefreier Zugang ist am Eingang Nachtquartier möglich.

Theater

Die Wunderübung

Freitag, 24. Januar 2025, 19:00 Uhr
Neustadt a.d.Aisch, Bühne im Torhaus

„Und jetzt, stellen Sie sich vor, Sie wachen auf und ein Wunder ist geschehen und all Ihre Probleme sind gelöst.“ Auf dieses Wunder warten Joana und Valentin Dorek bisher vergeblich. Da ist der Gang zum Beziehungsfachmann die letzte Hoffnung für das

Ehepaar. Doch was sie da erleben bringt selbst den so erfahrenen Harald in bisher ungekannte Erlebniswelten, die noch nie ein Therapeut zuvor gesehen hat. Die Wunderübung von Erfolgsautor Daniel Glattauer besticht durch einen exzellenten Wortwitz, eine gleichsam unterhaltsame wie tiefgründige Geschichte und überraschende Wendungen. Das Stück in zwei Akten macht vor allem Eines: Lust auf Beziehungen, die doch das Salz im menschlichen Miteinander sind.

Aus heiterem Himmel

Mittwoch, 29. Januar 2025, 15:00 Uhr
Neustadt a.d.Aisch, NeuStadtHalle am
Schloss

„Es ist doch nichts passiert, oder?“ Doch der Schein trügt: Es passiert eine ganze Menge. Wir treffen auf Schildkröte und ihre Freunde, die sich über ganz alltägliche Dinge unterhalten. Aber über ihren Köpfen braut sich etwas Unheilvolles zusammen... Eine Geschichte voller Komik und visueller Spannung, die gekonnt mit unseren Erwartungen spielt. Und woher kommt dieses ungute Gefühl, dass hier irgendetwas nicht stimmt? Der Eintritt kostet 5 Euro. Karten können bei der Verlagsdruckerei Schmidt in Neustadt a.d.

Aisch, bei www.reservix.de oder unter Tel. 0761 8878811 erworben werden.

Musik

„Als Adam grub und Eva spann, wo war denn da der Edelmann?“

Sonntag, 26. Januar 2025, 18:00 Uhr Markt-
bergel, Ermetzhof 19, Kulturscheune

Diese bekannte Parole aus der Zeit der Bauernkriege, die vor 500 Jahren weite Teile des Landes erfassten und auch in Franken mit aller Härte ausgetragen wurden, spiegelt die weit verbreitete Unzufriedenheit sowohl der bäuerlichen als auch der städtischen Unterschichten wider. Bauern hatten sich zusammengeschlossen, bildeten mehr oder weniger organisierte Gruppen und verfassten Bauernklagelieder, Spottlieder sowie martialische Gesänge. Auch einzelne erläuternde Texte vermitteln ein Bild dieser wilden Zeiten vor 500 Jahren. Ulrike Bergmann erzählt, rezitiert und singt zur Drehleier. Der Unkostenbeitrag beträgt 16 Euro. Im Anschluss gibt es Brot, Wein und Leberwurst. Um Anmeldung unter Tel. 09845 98 52 152 wird gebeten.

Mitmachen bei „Mehr Baamaland“

„Mehr Baamaland für Frankens Mehrregion“ – so der Titel des Streuobstgroßprojektes des Landschaftspflegeverbands Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim im Rahmen des Bayerischen Streuobstpaktes. In Burghaslach und Burgbernheim, zwei der drei beteiligten Kommunen, fanden vor kurzem die Auftaktveranstaltungen statt.

Knapp 30 Teilnehmende fanden sich in Burghaslach und knapp 50 in Burgbernheim bei den Streuobstworkshops ein, zu denen der Landschaftspflegeverband und die Gemeinden geladen hatten. Das Format eines Workshops wurde für die Veranstaltungen gewählt, weil der Bayerische Streuobstpakt ein „Mitmachpakt“ ist. Dieser Gedanke wird auch im Projekt gelebt. Das heißt konkret: Die

Umsetzung von „Mehr Baamaland für Frankens Mehrregion“ soll gemeinsam mit den Menschen ausgestaltet werden, die auch davon betroffen sind. Und diese Gelegenheit mitzugestalten, nutzten die Teilnehmer mit viel Motivation und Engagement. Sie diskutierten in mehreren Arbeitsgruppen verschiedene Fragen zu den Themen Bestandserfassung, Baumpflege und -pflanzung, Aufwertungsmaßnahmen, Trestersaat, Sortensicherung, Bildungsarbeit sowie Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit und planten Umsetzungsideen in ihrer Gemeinde. Moderator Ilja Maiber vom Institut für Partizipatives Gestalten (Berlin) führte dabei durch den Abend und begleitete die Arbeitsgruppen.



Die Themen wurden in Kleingruppen ausgearbeitet und die Ergebnisse am Ende in großer Runde zu einem „Fahrplan“ für die Umsetzung des Projektes in der jeweiligen Gemeinde (hier: Burgbernheim) zusammengetragen.

Sportvereine erhalten Zuschüsse

Ab sofort können wieder alle Sport- und Schützenvereine des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim die Vereinspauschale des Freistaates Bayern beantragen, darüber informiert die Finanzverwaltung des Landratsamtes. Grundlage der Vereinsförderung nach den Sportförderrichtlinien des Freistaates Bayern ist die Anzahl der Mitglieder, der Kinder und Jugendlichen sowie der Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Verein. Der Zuschussantrag muss bis spätestens **Montag 3. März 2025** (Ausschlussfrist!) mit den Übungsleiterausweisen beim Landratsamt eingereicht werden. Zudem bezuschusst der Landkreis die Übungsstundenlizenzierter Übungsleiter, an denen mehr als 50 Prozent Jugendliche unter 18 Jahren teilgenommen haben. Die entsprechenden Antragsformulare sind auf der Homepage des Landratsamtes unter <http://www.kreis-nea.de/amt-verwaltung/oeffnungszeiten-co/formulare.html> bei „Sportförderung“ zu finden.



Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-
Bad Windsheim, Finanzverwaltung,
Nicole Hacker, Tel. 09161 92-1207, E-Mail:
nicole.hacker@kreis-nea.de

THÜRAUF

Reisebüro & Busreisen

MIT UNS MEHR ERLEBEN

Preis pro Person im Doppelzimmer

ELBPILHARMONIE HAMBURG € 459

Konzert mit den Symphonikern Hamburg
11.02.-13.02., 2xÜ/FR, 4*-Hotel im Zentrum,
Abendessen am Anreisetag, Stadtrundfahrt,
Hafenrundfahrt, Eintritt Kat. 5

BERLIN € 269

28.02.-02.03., 2xÜ/FR, 4*+-Hotel, Stadtrund-
fahrt Berlin/Potsdam

PRAG € 229

08.03.-09.03., 1xÜ/FR, Stadtführung Prag &
Karlsbad, Moldauschiffahrt mit Abendessen

SAISONERÖFFNUNGSFAHRT NACH

NIEDERÖSTERREICH € 549

20.03.-23.03., 3xÜ/HP, 4*-Schlosshotel
Eisenstraße in Waidhofen/Ybbs, Reiseleitung,
Reiseverlosung, Tanzmusik

GOLF VON NEAPEL: AMALFIKÜSTE –

CAPRI – NEAPEL – POMPEJI € 977

26.03.-02.04., 7xÜ/HP, Schifffahrt,
Reiseleitung, viele Extras inkl.

HOLLAND ZUR TULPENBLÜTE € 676

03.04.-06.04., 3xÜ/HP, 4*-Hotel, Stadtrund-
fahrt Den Haag, Grachtenrundfahrt Amster-
dam, Eintritt Keukenhof uvm.

TOSKANA & TRAUMINSEL ELBA € 635

08.04.-12.04., 4xÜ/HP, 4*-Hotel, Stadtführung
Lucca, Pisa, Florenz, Elba

OSTERN AN DER ADRIA:

LIDO DI JESOLO MIT VENEDIG € 479

18.04.-21.04., 3xÜ/HP, 4*-Hotel, Schifffahrt,
Stadtführung Venedig uvm.

OSTERN IN OPATIJA (KROATIEN) € 599

18.04.-22.04., 4xÜ/HP, 4*-Hotel, Stadtführung
Opatija, Rijeka, Pula, Labin, Weinverkostung

OSTERN IN WIEN € 499

18.04.-21.04., 3xÜ/HP, 4*-Hotel, Reiseleitung,
Heurigenbesuch

GARDASEE € 499

27.04.-30.04., 3xÜ/HP, Reiseleitung,
Schifffahrt, Weinprobe mit Verkostung

APFELBLÜTENFEST IN NATZ € 459

30.04.-03.05., 3xÜ/HP, Reiseleitung,
Musikalische Unterhaltung uvm.

LAGO MAGGIORE € 498

08.05.-11.05., 3xÜ/HP, Ausflüge, Reisebeglei-
tung uvm.

MUTTERTAGSAHRT NACH FELDKIRCH

VORARBERG € 585

08.05.-11.05., 3xÜ/HP, 4*-Hotel, Getränke zum
Abendessen, viele Extras inkl.

HAMBURGER HAFENGEURTSTAG € 434

09.05.-11.05., 2xÜ/FR, zentrales Hotel,
Stadtrundfahrt

PORTOROZ (SLOWENIEN) € 619

12.05.-16.05., 4xÜ/HP, Reiseleitung Portoroz,
Piran, Porec, Rovinj, Adelsberger Grotte uvm.

DER WÖRTHERSEE € 499

22.05.-25.05., 3xÜ/HP, Reiseleitung,
Schifffahrt, uvm.

INSEL FEHMARN € 655

24.05.-28.05., 4xÜ/HP, Ausflüge, Schifffahrt, uvm.

PORTOFINO & CINQUE TERRE € 685

25.05.-29.05., 4xÜ/HP, Reiseleitung,
Bootsfahrten, Eintritte, viele Extras inkl.

KÄRNTEN - DREILÄNDERECK € 689

01.06.-05.06., 4xÜ/HP, 4*-Hotel, viele Leistungen
inkl.

ATLANTIKKÜSTE (FRANKREICH) € 1044

04.06.-10.06., 6xÜ/HP, Reiseleitung Bordeaux,
Médoc, Küste von Bordeaux, Saint-Emilion, viele
Extras inkl.

ISTRIEN - KROATIEN € 660

09.06.-13.06., Pfingstferien, 4xÜ/HP, 4*-Hotel,
Reiseleitung, Schifffahrt, uvm.

GENFER SEE & FASZINIERENDE

ALPENBAHNEN UM DEN

MONT BLANC € 815

11.06.-15.06., 4xÜ/HP, Reiseleitung, Mont Blanc
Express, 3 Bahnen des VerticAlp, St. Bernhard-Express

DISNEYLAND PARIS € 544

13.06.-15.06., Pfingstferien, 2xÜ/FR, 4*-Hotel,
2x Tageskarte inkl.

ITALIENISCHE BLUMENRIVIERA € 599

18.06.-22.06., Pfingstferien, 4xÜ/HP, Reiseleitung
Monaco & Monte Carlo, Nizza, Cannes, San Remo

ROSENFEST IN KRUMAU € 359

20.06.-22.06., 2xÜ/HP, 4*-Hotel, Stadtführung
Budweis, Krumau, Pilsen, Eintritt Rosenfest

LAVENDELBLÜTE PROVENCE € 729

24.06.-28.06., 4xÜ/HP, viele Extra inkl.

MASUREN IN POLEN € 849

25.06.-30.06., 5xÜ/HP, 4*-Hotels, Reiseleitung
Breslau, Warschau, Thorn, Posen, Masuren, viele
Leistungen inkl.

MIT UNS SPORTLICH UNTERWEGS

RADELN MIT GENUSS IN SÜDTIROL

TEIL 3 € 699

13.04.-17.04., 4xÜ/HP, Radguide

RADLER PARADIES GARDASEE NORD €

744

08.05.-12.05., 4xÜ/HP, tägl. Mittagsimbiss,
Radguide

RADREISE TOSKANA TEIL 2 € 869

Versiliaküste – Carrara – Cinque Terre
30.05.-04.06., 5xÜ/HP, 4*-Hotel, Radguide

RADREISE RUHRGEBIET € 599

21.06.-24.06., 3xÜ/HP, 4*-Hotel, Radguide

INSEL FEHMARN € 655

24.05.-28.05., 4xÜ/HP, Ausflüge, Schifffahrt, uvm.

AB AUF DIE PISTE

TAGESSKIFAHRTEN SCHEFFAU € 125

01.02./08.02./15.02./22.02./08.03. inkl. Skipass

SKIWELT WILDER KAISER –

BRIXENTAL € 325

08.02.-09.02./22.02.-23.02., 1xÜ/HP, inkl.
Skipass

SILVRETTA MONTAFON € 305

14.02.-16.02., 2xÜ/HP, 4*-Hotel

SKIWELT WILDER KAISER –

BRIXENTAL € 315

07.03.-09.03., 2xÜ/HP, 4*-Hotel

Abfahrtsorte:

Bad Windsheim, Neustadt/Aisch, Rothenburg o.d.T., Ansbach

Buchungszentrale: Thürauf Omnibusbetriebshof

Ipsheimer Straße 10, 91438 Bad Windsheim

Telefon 09841 – 66060, Mo.-Fr. 08-17 Uhr

**Viele weitere Reiseideen in unserem Jahreskatalog 2025 oder
unter www.thuerauf-reisen.de**

Blaues Kreuz

Sozialpädagogen m/w/d

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams,
in Rauschenberg, im Wohnheim

Sozialpädagogen m/w/d

in Teilzeit mit **20 - 25 Wochenstunden**

Ihre Aufgaben:

- Begleitung und Betreuung unserer Klienten im Rahmen der Bezugsbetreuung
- Durchführung von Einzel- und Gruppengesprächen
- Krisenintervention
- Förderung und Begleitung freizeitpädagogischer Maßnahmen
- Berichtswesen und Dokumentation
- Korrespondenz mit den Kostenträgern, gesetzlichen Betreuern und Ärzten

Ihr Profil:

- innovative und durchsetzungsstarke Persönlichkeit
- Konflikt- und Teamfähigkeit
- selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten mit guter Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- ein vielseitiges, abwechslungsreiches sowie interessantes Tätigkeitsfeld, zunächst auf ein Jahr befristet
- eine motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem erfahrenen Team
- geregelte Arbeitszeiten nach Vereinbarung von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 18:15 Uhr
- Möglichkeit zu Supervision und Fortbildungen
- Vergütung nach AVR DD Entgeltgruppe 9 sowie Jahressonderzahlung
- Schichtzulagen, attraktive Einsparprämie
- eine vom Arbeitgeber finanzierte Zusatzversorgung bei der KZVK und diverse Beihilfen z.B. Kinderzulage zusätzlich zum Kindergeld
- Möglichkeit von E-Bike Leasing

Schriftliche Bewerbungen an

j.lorenz@blaues-kreuz.de oder

Blaukreuz-Zentrum Rauschenberg

z.H. Joachim Lorenz

Bergstraße 1, 91462 Dachsbach

Telefon: 09163 - 8135

Mediterraner Kochabend

Bewohner der Lebenshilfe kochten

In den Räumlichkeiten der Lebenshilfe in Bad Windsheim wurde in Zusammenarbeit der Lebenshilfe Bad Windsheim, dem Küchenmeister und Buchautor Gerald Wüchner sowie dem Gesundheitsförderungsprojekt MEHR-erLeben des Gesundheitsamtes und der Gesundheitsregionplus des Landkreises ein mediterraner Kochabend durchgeführt. Ziel des Abends war es, den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnstätten der Lebenshilfe im Landkreis sowie den Mitarbeitenden der Lebenshilfe, die Vorzüge der mediterranen Küche näherzubringen. Diese gilt nicht nur als äußerst gesund, sondern überzeugt auch durch ihren Geschmack.

Gemeinsam kochen und essen

Insgesamt nahmen neun Bewohnerinnen und Bewohner sowie fünf Betreuerinnen aus den Wohnstätten an der Veranstaltung teil. Unter der Anleitung von Gerald Wüchner wurde ein abwechslungsreiches Menü zubereitet. Auf dem Speiseplan standen Köstlichkeiten wie Ofengemüse, Kartoffelfrischkäse, Zucchiniplätzchen, Antipasti, griechischer Joghurt mit Honig, Walnüssen und Früchten sowie einiges mehr. Den Höhepunkt des Abends bildete das gemeinsame Verspeisen des selbst zubereiteten Drei-Gänge-Menüs. Der Geschmack der liebevoll zubereiteten Speisen sorgte bei



Das selbst zubereitete Drei-Gänge-Menü bildete den Höhepunkt des Kochabends.

allen Anwesenden für große Zufriedenheit. Besonders schön war die spürbare Freude, die das gemeinsame Kocherlebnis mit sich brachte. Zum Abschluss des gelungenen Abends überreichte Gerald Wüchner für die vier Wohngruppen jeweils ein Exemplar der Kochbücher „Mediterrane Küche – Genuss & Chance für Ihr Herz“ sowie „Salate & Co.“. Damit können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Rezepte nachkochen und weitere gesunde Gerichte der mediterranen Küche entdecken.

Essen und Gesundheit

Die Initiative basiert auf dem Gedanken der gesundheitlichen Chancengleichheit: Auch Menschen mit chronischen Erkrankungen, geistiger und körperlicher Behinderung

sollen die Vorteile einer ausgewogenen Ernährung kennen- und schätzen lernen. Der Kochabend bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, die mediterrane Küche in entspannter Atmosphäre und gewohnter Umgebung zu entdecken und die Freude am gemeinsamen Kochen zu erleben. Gerald Wüchner, der als Küchendirektor in den ANregiomed Kliniken im Landkreis Ansbach tätig ist, brachte seine langjährige Erfahrung in den Abend ein. Nach einer erfolgreichen Karriere in der Spitzengastronomie im In- und Ausland widmet er sich seit über 25 Jahren der Frage, wie Ernährung die Gesundheit positiv beeinflussen kann. Mit seiner Expertise im Gesundheitswesen versteht er es, Genuss und gesundheitsfördernde Aspekte miteinander zu verbinden.

Wir gratulieren den Jubilaren

Am 21. Januar zur Eisernen Hochzeit
Juliane und Erich Siegl, Langenfeld

Am 22. Januar zum 90. Geburtstag
Ruth Moritz, Bad Windsheim

Am 24. Januar zum 90. Geburtstag
Elsa Wüchner, Marktbergel

Am 26. Januar zum 90. Geburtstag
Anna Treuheit, Burghaslach

Am 27. Januar zum 90. Geburtstag
Renate Comrie, Neustadt a.d. Aisch

Am 30. Januar zur Diam. Hochzeit
Heidemarie und Klaus Weiß,
Bad Windsheim

Am 30. Januar zur Diam. Hochzeit
Gertrud und Michael Seidel,
Scheinfeld

Am 31. Januar zum 90. Geburtstag
Gertrud Krämer, Uffenheim

Am 2. Februar zum 90. Geburtstag
Werner Furche, Emskirchen

Verdienstmedaille

Peter Sendner und Roland Scheibenberger ausgezeichnet

Regierungspräsidentin Dr. Kerstin Engelhardt-Blum überreichte an Peter Sendner und Roland Scheibenberger die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze, die vom Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann verliehen wurde.

Peter Sendner aus Oberscheinfeld setzt sich bereits seit 2012 als Erster Bürgermeister für den Markt Oberscheinfeld ein. In dieser Zeit und auch bereits zuvor als Gemeinderatsmitglied und zweiter

Bürgermeister, hat er unter anderem zahlreiche Dorferneuerungsmaßnahmen in den Ortsteilen angestoßen, aber auch die Energiewende vorangetrieben.

Roland Scheibenberger aus Illesheim ist seit 1996 in der Kommunalpolitik aktiv. Vom Gemeinderatsmitglied über den dritten und zweiten Bürgermeister, zum ersten Bürgermeister, über Jahre hinweg setzt er sich für die Gemeinde Illesheim ein. Während seiner Amtszeit wurden die Gemeindehäuser verwirklicht, der Bauhof errichtet und Kanäle saniert.



Regierungspräsidentin Dr. Kerstin Engelbrecht übergibt im Bild links die Medaille an Roland Scheibenberger, im rechten Bild an Peter Sender.



Foto: Regierung von Mittelfranken/Thomas Müller

Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Pauschale Aufwands- entschädigung

Wenn du im Jahr 2024 in der Ehrenamtliche Jugendarbeit in unserem Landkreis aktiv warst und eine gültige „Juleica“ hast, steht dir die Pauschale Aufwandsentschädigung zu. Hierbei handelt es sich um eine persönliche Förderung in Höhe von 50 Euro.

Wie bekommt man diese?

Sende das vorgefertigte Antragsformular (siehe Website kjr-nea.de) ausgefüllt an deinen Verband oder deine Einrichtung. Die Verbände und Einrichtungen senden den Antrag dann wiederum an uns, den Kreisjugendring weiter und wir kümmern uns um Prüfung und Überweisung deiner Förder-

summe.

Ehrenamtliche, die im Antragsjahr an einer Fort- oder Weiterbildung teilgenommen haben, erhalten zusätzlich einen 10-Euro-Bonus. Hierfür muss nur eine Kopie des Nachweises mitgesendet werden



Hier geht's zum Antrag.

Kurz und knapp:

Alle Ehrenamtlichen der Jugendarbeit können eine Förderung von mindestens 50 Euro beantragen, wenn sie eine gültige „Juleica“ besitzen.

Eingehen muss der Antrag beim Kreisjugendring bis **Freitag, 28. Februar 2025**.

Weitere Informationen unter Tel. 09161 92-2582 oder E-Mail: info@kjr-nea.de

Nachhaltigkeits- Challenge 2025

Zum Jahresbeginn begann die Nachhaltigkeits-Challenge 2025 des Kreisjugendrings. Auf unserem Instagram-Account postet dazu unsere FÖJlerin (Freiwilliges Ökologisches Jahr) Anna-Sophie an jedem ersten des

Monats eine neue Herausforderung. Diese soll zeigen, wie man über das Jahr verteilt in einem immer neuen Aspekt seines Lebens noch nachhaltiger sein kann – mal mit mehr, mal mit ganz wenig Aufwand.

Die Januar-Challenge ist: einen Monat lang vegetarisch oder sogar vegan leben. Seid gespannt auf die kommenden Monate.

Wenn du dabei sein willst, folge uns auf Instagram: [kjr.nea.bw](https://www.instagram.com/kjr.nea.bw)
Fordere dich selbst heraus und schütze dabei den Planeten!



Einen guten Start ins neue vhs-Jahr!

Es erwartet Sie ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Gesundheit, Gesellschaft, Sprachen, Beruf/EDV, Kultur und Junge VHS. Wir freuen uns über Ihre **schriftlichen Anmeldungen**.

Das komplette Kursprogramm finden Sie unter www.vhs-nea-bw.de. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.vhs-nea-bw.de.

Bad Windsheim:

Tiere in Schachteln für Kinder von 6 bis 14 Jahren

mit Hans Meyer **XWJ0501**
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule,
Raum: WE 026
Sa., 25.01.2025 (1x) | 10:00 – 12:00 Uhr
5,90 €

Portraits nach Fotovorlage

mit Susanne Habermann **XWC6507**
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule,
Raum: WE 026
Sa., 08.02.2025 (1x) | 10:00 – 16:30 Uhr
20,70 € + 2,00 € Materialkosten

Bienengerechter Garten

mit Richard Ulm **XWC3501**
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule,
Raum: WO 023
Di., 11.02.2025 (1x) | 19:00 – 20:30 Uhr
6,00 €

Burgbernheim/Marktbergel:

Erben und Vererben - Grundzüge des Erbrechts

mit Monika Bauer **XWAC2503**
Burgbernheim, ASBSeniorenzentrum
Lichtblick
Mi., 22.01.2025 (1x) | 18:30 – 20:00 Uhr
6,00 €

Markt Erlbach:

DIY Dekorative Gartenkeramik selbstgetöpft

mit Birgit Kämmerer **XNAC7511**
Markt Erlbach, Caspar-Löner-Schule,
Tonraum
Do., 13.02.2025 (4x) | 19:30 – 22:00 Uhr
38,70 € + Materialkosten

Neustadt a.d. Aisch:

Körperpflegeprodukte selbstgemacht

mit Kathrin Siemek **XNC8503**
Neustadt, Schulzentrum, Neubau II,
Schulküche
Do., 30.01.2025 (1x) | 18:00 – 20:00 Uhr
8,00 € + 20,00 € Materialkosten

Blitzschnell perfekt geschminkt

mit Sandra Wallwitz **XNC8507**
Neustadt, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Fr., 31.01.2025 (1x) | 18:00 – 21:30 Uhr
18,00 €

Frühjahrsputz mit selbstgemachten Reinigern

mit Kathrin Siemek **XNC3503**
Neustadt, Schulzentrum, Neubau II,
Schulküche
Do., 06.02.2025 (1x) | 18:00 – 20:00 Uhr
8,00 € + 15,00 € Materialkosten

Scheinfeld:

Das Onlineportal NeaWiS kennenlernen und selbst ausprobieren

mit Heike Kühl **XSE1501**
Scheinfeld, Gymnasium, B003
Fr., 24.01.2025 (1x) | 14:00 – 15:30 Uhr
gebührenfrei

Uffenheim:

Wertschätzende Kommunikation im Alltag

mit Heiko Maar **XUC1501**
Uffenheim, Grund- und Mittelschule,
Seminarraum, 2. Stock
Sa., 01.02.2025 (1x) | 09:00 – 13:00 Uhr
16,00 €

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Die Kurse des Frühjahr-/Sommersemesters 2025 veröffentlichen wir am 24.01.2025. Dann freuen wir uns auf Ihre schriftlichen Anmeldungen.

VERANSTALTUNGEN

20. Januar bis 2. Februar 2025

Fasching

Sa 25.01.

1. Prunksitzung AIZiBib | Markt Bibart, Mehrzweckhalle | 19:30 Uhr

So 26.01.

2. Prunksitzung AIZiBib | Markt Bibart, Mehrzweckhalle | 14:00 Uhr

Sa 01.02.

3. Prunksitzung AIZiBib | Markt Bibart, Mehrzweckhalle | 19:30 Uhr

Sitzung für Menschen mit Behinderung | Neustadt a.d.Aisch, NeuStadtHalle am Schloss | 14:11 Uhr

So 02.02.

Seniorenitzung | Neustadt a.d.Aisch, NeuStadtHalle am Schloss | 14:11 Uhr

Märkte

Jeden Di

Wochenmarkt | Scheinfeld, Marktplatz | 08:00 - 12:00 Uhr

Jeden Do

Wochenmarkt | Bad Windsheim, Klosterplatz | 08:00 - 12:00 Uhr

Jeden Fr

Wochenmarkt | Uffenheim, Pratovecchioplatz | 13:00 - 17:00 Uhr

Jeden Sa

Wochenmarkt | Neustadt a.d.Aisch, Marktplatz | 08:00 - 12:30 Uhr

Verschiedenes

Do 23.01.

Wirtshaussingen | Bad Windsheim, Schützenheim | 19:00 Uhr

Fr 24.01.

Fritz Stiegler liest | Neustadt a.d.Aisch, Marktplatz, Vierzehn Tugenden | 15:30 Uhr

Streich in zwei Akten „Die Wunderübung“ | Neustadt a.d.Aisch, Bühne im Torhaus | 19:00 Uhr

Sa 25.01

Repair-Café | Neustadt a.d.Aisch, Jugendtreff Lazarett | 10:00 - 14:00 Uhr

So 26.01

Repair-Café | Bad Windsheim, Jugendtreff Schneiderscheune | 13:00 - 16:00 Uhr

Di 28.01.

Vortrag: Von der Lust der Gärten – Barocke Hofgärten | Neustadt a.d.Aisch, Museen im Alten Schloss | 19:00 Uhr

Mi 29.01.

Kindertheater „Aus heiterem Himmel“ | Neustadt a.d.Aisch, NeuStadtHalle am Schloss | 15:00 Uhr

Fr 31.01.

Wandern mit dem Fränkischen Albverein | Neustadt a.d.Aisch, Beerbacher Weg | 09:00 Uhr

Musik

Sa 18.01.

Konzert: Einhornkrieger | Altheim, Dorfhäus | 20:00 Uhr

Sa 26.01.

„Als Adam grub und Eva spann, wo war denn da der Edelmann?“ | Marktbergel, Ermetzhof 19, Kulturscheune | 18:00 Uhr

Familienbildung

Do 23.01.

Das bewegte Wohnzimmer | Diespeck, Am Kirchberg 10, Evang. Gemeindehaus | 15:30 - 16:45 Uhr

Frühstücktreff | Burgbernheim, Obere Kirchgasse 8, Gemeindehaus | 09:30 - 11:00 Uhr

Zappel-Krabbel-Hits | Diespeck, Am Kirchberg 10, Evang. Gemeindehaus | 14:00 - 15:15 Uhr

Fr 31.01.

Kurs Säuglings- und Kindernotfälle | Neustadt a.d.Aisch, Gesundheitsamt | 08:30 - 12:30 Uhr

-eine Anmeldung ist jeweils erforderlich-

Blutspenden

Um die aktuellen Blutspendetermine des Bayerischen Roten Kreuzes im Landkreis zu erfahren, bitte einfach den QR-Code scannen.



Hinweis zu Veranstaltungen

Alle Termine im Landkreisjournal sind auf dem Stand des Redaktionsschlusstages. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfindet.

Kochführungen Köstliches aus heimischem Getreide

Im Januar und Februar 2025 bieten die BBV-Ernährungsfachfrauen wieder Kochführungen zur Ernährungsinformation an, so Kreisbäuerin und Ernährungsfachfrau Renate Ixmeier. Unter dem Motto „Köstliches aus heimischem Getreide“ werden in Uffenheim in der Lehrküche am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kochführungen angeboten.

Getreide ist ein wichtiger Bestandteil heimischer Ernährung und bietet zudem viel Abwechslung im Speiseplan. Im Theorie teil wird Wissenswertes zu den verschiedenen Getreidesorten gelehrt. Im Praxisteil zeigt die Ernährungsfachfrau Karina Stadelmann schnelle und gesunde Rezepte und gibt Hinweise sowie Empfehlungen zu Verwendung und Verarbeitung. Die Kursgebühr einschl. Unkostenbeitrag für Kostproben beträgt 15 Euro pro Person. Um eine Anmeldung bei Ernährungsfachfrau Karina Stadelmann, unter Tel. 09335 1049 wird gebeten.

Die Veranstaltungen der Ernährungsfachfrauen werden im Rahmen des BBV-Bildungswerkes durchgeführt und stehen grundsätzlich allen interessierten und kochbegeisterten Personen zur Verfügung.

Die genauen Termine und weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.bildung-beratung-bayern.de einsehbar.

IMPRESSUM

Das Landkreisjournal erscheint 14-tägig (außer Januar und August) mit Informationen aus dem Landratsamt und dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Auflage ca. 40.000. ISSN 1437-6369

Herausgeber: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Bastian Kallert (V.i.S.d.P.), Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-0 (Vermittlung) www.frankens-mehrregion.de

Redaktion: Michaela Krebelder und Susanne Schwab, E-Mail: journal@kreis-nea.de, Tel. 09161 92-1007. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen/Kürzungen eingesandter Artikel/Veranstaltungen vor. Alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

Layout: Brigitte Gareis, Birkach
Anzeigenverwaltung, Satz, Druck und Verteilung: Druck & Media Unteidig GmbH, Schweinfurter Str. 3, 97506 Grafenrheinfeld, Tel. 09723 934730
E-Mail: info@druck-und-media.de

Anzeigenleitung: Stefan Hilpert, E-Mail: scheinfeld@druck-und-media.de, Tel. 09364 816730
Für Anzeigen gilt die Preisliste 31/1

Nächster **Redaktionsschluss:**

20.01.2025, 12:00 Uhr

Nächster **Anzeigenschluss:**

22.01.2025

VON HIER.
FÜR DICH.
IN BERLIN.

CARSTEN TRÄGER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen drei Jahren haben wir unter der Führung der SPD die Modernisierung Deutschlands angestoßen, Krisen gemanagt und trotz aller Herausforderungen viel erreichen können:

» **Höhere Löhne** durch Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro und Stärkung der Tarifbindung

» **Steuerliche Entlastungen** für Beschäftigte und Familien sowie erfolgreiche Bekämpfung der Inflation

» **Bezahlbare Energiepreise** durch Bewältigung der Energiekrise mit Preisbremsen und Rekordausbau der Erneuerbaren Energien

» **Mehr Unterstützung für Familien** durch höheres Kindergeld, Kinderzuschlag und Wohngeld sowie bessere Kita-Betreuung

» **Modernisierung unserer Infrastruktur** durch mehr Investitionen in Straßen, Schiene, Schule & Digitalisierung – und in unsere Sicherheit

» **Schutz von Natur, Umwelt und Klima** durch kluge Reduzierung der CO2-Emissionen, Bewahrung und Wiederherstellung natürlicher Ökosysteme und entschiedenen Artenschutz

Wir wollen den Weg für ein Leben aller in Wohlstand, Sicherheit und Frieden gemeinsam weitergehen.

Wir wollen weiterkämpfen für...

- » Wachstum und die Sicherung von Arbeitsplätzen
- » mehr Unterstützung für Beschäftigte und Familien
- » stabile Renten für alle Generationen

Deshalb am 23. Februar beide Stimmen:

**MEHR FÜR DICH.
BESSER FÜR DEUTSCHLAND.**

V.I.S.D.P.: CARSTEN TRÄGER · SPD-UNTERBEZIRK FÜRTH · HIRSCHENSTRASSE 24 · 90762 FÜRTH

 **SPD** Soziale
Politik für
Dich.